



1. Sitzung

18.05.2004

Tagesordnung und Protokoll

Asociation "Loyola-Gymnasium", Prizren

1. Versammlung

- konstituierende Sitzung -

des Trägervereins der Asociation "Loyola-Gymnasium"

18. Mai 2004, 10.00 Uhr

Rathaus Prizren, Kleiner Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort Stadtpräsident
3. Dank an Gründungsmitglieder
4. Satzungsfragen/weitere Mitglieder
5. Aktueller Sachstand des Projekts
6. Wahl des Vorstands (Board)
7. Beschluss der nächsten Schritte
8. Fundraising
9. Termin nächste Sitzung
10. Verschiedenes

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Trägervereins der Asociation "Loyola-Gymnasium"

18. Mai 2004, 10.00, Rathaus Prizren, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer: Stimmberechtigte Mitglieder:

Deutsche Jesuiten	Provinzial P. Bernd Franke S.J.
Kroatische Jesuiten	Provinzial P. Ivan Macan S.J.
Franziskanerinnen von Cetinje	Oberin Sr. Marja Nua
Apostolische Administratur Prizren	Bischof Mark Sopi
Albanian Youth Action	Ilir Rodici
Kosovo Alternative Education	Gjon Alijaj

Gäste:

Gemeinschaft der Schulschwestern von Graz	Generaloberin Sr. Mag. Brigitte Gölles Sr. Irmgard Windisch
Renovabis	Hauptgeschäftsf. P. Dietger Demuth CSsR
Stadtpräsident von Prizren	Eqrem Kryeziu
Gründungsmitglied	Pal Bala
Kultusministerium Baden-Württemberg	Prof. Wolfgang Stierle

Bevollmächtigter Vertreter:

Deutsche Jesuiten	P. Walter Happel S.J.
-------------------	-----------------------

1. **Begrüßung:** P. Happel begrüßt die Teilnehmer. Die Tagesordnung wird genehmigt und um eine kurze Vorstellung der Teilnehmer ergänzt.
2. **Grußwort Stadtpräsident:** Stadtpräsident Kryeziu sichert in seinem Grußwort dem Projekt die Unterstützung der Stadtverwaltung zu. Er betont die große Bedeutung eines klassischen Gymnasiums für die Stadt Prizren und das Kosovo.
3. **Dank an Gründungsmitglieder:** Pater Happel dankt den beiden anderen Gründungsmitgliedern, dem Stadtpräsidenten und Bischof Sopi für die Unterstützung und die bisher geleistete Arbeit.
4. **Vorstellungsrunde:** Die Teilnehmer stellen sich kurz vor. Als vereidigter Dolmetscher der Sprachen Deutsch und Albanisch fungiert Herr Arian Ostrozubi.
5. **Satzungsfragen/weitere Mitglieder:** Rechtlich gültig ist die albanische Fassung der Satzung - sie lag der UNMIK zur Registrierung vor. Entsprechend dieser Fassung wird in der deutschen Übersetzung unter 7.3. die Amtszeit des Vorstands auf zwei Jahre festgelegt. Nach Klärung einzelner Sachfragen und gründlicher Diskussion inhaltlicher Aspekte wird die Satzung einstimmig angenommen.

Mittagspause

6. **Aktueller Sachstand des Projekts:** P. Happel informiert die Teilnehmer anhand einzelner Folien aus der erstellten Power-Point-Präsentation über den gegenwärtigen Stand des Projekts. Das vorgesehene Grundstück konnte bis jetzt nicht zur Verfügung gestellt werden. In den für die Internatsleitung vorgesehenen Räumen wird die Gestaltung im wesentlichen von den künftigen Bewohnern abhängen.
7. **Wahl des Vorstands (Board):** P. Happel schlägt für den Vorstand folgende drei Mitglieder vor:

Franziskanerinnen von Cetinje
Kroatische Jesuiten
Albanian Youth Action

Nach kurzer Diskussion der Aufgaben des Vorstands werden bei Stimmenthaltung der Betroffenen die vorgeschlagenen Mitglieder einstimmig als Vorstand gewählt. P. Happel wird gebeten, weiterhin die Sitzung zu leiten.

8. **Beschluss der nächsten Schritte:** Die Mitglieder waren sich einig, noch in diesem Jahr mit dem Projekt „anzufangen“. Nachdem aus zeitlichen Gründen (baldiges Ende des Schuljahres, Lehrerauswahl, Aus- und -fortbildung, provisorische Unterrichtsräume) ein Unterrichtsbeginn im kommenden Schuljahr [September 04] wohl nicht mehr zu realisieren ist, haben die Mitglieder beschlossen, alles zu unternehmen, um noch in diesem Schuljahr mit dem Bau beginnen zu können. Ebenso sollten so früh wie möglich die Auswahl und das Training der Lehrer erfolgen und das pädagogische Programm erarbeitet werden. P. Happel wies darauf hin, dass dazu in nächster Zeit eine Infrastruktur mit Personal, Büro etc. geschaffen werden muss.
9. **Fundraising:** Alle Teilnehmer der Sitzung wollen sich um weitere Sponsoren bemühen. Angesprochen werden sollen albanische Organisationen in den USA, Stiftungen, Behörden etc. in Österreich, Deutschland und im übrigen Westeuropa. Ebenso soll geprüft werden, ob über europäische Friedensprojekte und Projekte zur Förderung von Mädchen/Frauen Mittel zu erhalten sind.
10. **Termin nächste Sitzung:** Als Termin der nächsten Sitzung wurde Montag, der 11. Oktober bzw. Montag der 18. Oktober 2004 vorgeschlagen. [Inzwischen wurde der 11. Oktober als Termin festgelegt]
11. **Verschiedenes:** Die albanischen Teilnehmer erläuterten auf Nachfrage ihre Erwartungen an das Projekt. Die Sitzung endete um 18.00 Uhr.

Protokollant: Prof. W. Stierle